

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1878

192 (16.7.1878)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 192.

Dienstag den 16. Juli

1878.

B e s c h l u ß.

Nr. 36,128. Allen Schuldnern des Kaufmanns Stephan Birner von hier, gegen welchen Gant erkannt ist, wird aufgegeben, ihre Schuldbetreffnisse bei Vermeidung doppelter Zahlung nur an den Massepfleger Herrn Kaufmann W. Merke jr. von hier abzutragen.

Karlsruhe, den 13. Juli 1878.

Großh. Amtsgericht.

Eller.

Brodpreise.

Vom 16. bis einschließlich 31. Juli verkaufen die zur Genossenschaft gehörigen Bäcker ihr Brod zu folgenden Preisen:

100	Gramm Wecke (ein Paar) kostet	6 Pfennige.
1/2	Kilo Halbweißbrod kostet	18 "
1/2	" Schwarzbrod kostet	14 "
1 1/2	" ditto kostet	42 "

Karlsruhe, den 15. Juli 1878.

Der Vorstand.

Fleischpreise.

Von heute an kostet		
1/2	Kilo Ochsenfleisch	76 Pfennige.
1/2	" Schmalzfleisch	68 "
1/2	" Kalbfleisch	60 "
1/2	" Schweinefleisch	68 "
1/2	" Hammelfleisch	70 "

Karlsruhe, den 16. Juli 1878.

Die Genossenschaft.

Allgemeine Volksbibliothek.

Vom 8. bis 14. Juli.

Zahl der Besucher	468.
(davon neu zugegangen)	16.
Zahl der ausgeliehenen Bände	516.

Der Aufsichtsrath.

2.1.

Fahrnißversteigerung.

Donnerstag den 18. Juli d. J., Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden im Gasthaus zur goldenen Waage, Zähringerstraße Nr. 73, nachbenannte Fahrniße gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als: 1 Sekretär, 1 Pfeilerschränken, 1 runder Auslegtiß, 1 Waschtisch, 3 gepolsterte Stühle, 2 Strohhühle, 1 Küchenschrank, 1 Wasserbank, Bettwerk, Weiszeug, worunter 12 Herrenhemden, 12 Paar Unterhosen, 1 Paar hohe Stiefel, 2 Jagdgewehre, 2 Revolver, Rehgewichte, 1 Tolletenspiegel und verschiedene Gegenstände, wozu die Liebhaber einladet

Löffel, Waisenrichter.

3.2.

Fahrnißversteigerung.

In Folge einer Verfehlung versteigere ich im Gasthaus zur goldenen Waage am

Wittwoch den 17. Juli d. J.,

Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

eine vollständige Haushaltung, bestehend aus: Betten mit Koffi, Matrasen und Polstern, Chiffonniere, Schränken, Kommoden, Waschkommoden, Kleiderständen, Sophas, Stühlen, Tischen, Küchenschränken, Bildern, Spiegeln und Verschiedenem, wozu die verehrl. Liebhaber, mit dem Bemerken einladet, daß die Möbel theilweise sehr gut erhalten sind.

L. Ch. Haffner, Auktionator.

NB. Vier neue Eisschränke kommen in's Aufgebot.

Fortsetzung der Korbwaarenversteigerung

16 Bahnhofstraße 16.

Dienstag den 16. Juli,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,

wird die Korbwaarenversteigerung, bestehend in Kinder- und Puppenwagen, Blumentischen, Papierkörben, Wasch- und Marktkörben, sowie in allen feineren Korbwaaren, fortgesetzt.

Bergebung von Schulbänken.

2.1. Die Schulbänke für das Schulgebäude in der Schützenstraße werden im Soumissionswege vergeben. Zeichnungen und Bedingungen sind bei Herrn Bauführer Hofst. in erwähntem Gebäude einzusehen, worauf die Angebote überschrieben und versiegelt im Rathhause — Zimmer Nr. 50 — bis zum 20. d. M., Abends 5 Uhr, abgegeben werden können.

Karlsruhe, den 14. Juli 1878.

Lang.

Fahrniß-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am

Dienstag den 16. Juli d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

im Pfandlokale des Rathhauses gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

- 1) 1 Kanapee;
- 2) 6 Stück Vogelkäfige mit verschiedenen Vögeln und Sonstiges;
- 3) 1 eiserner Herd, 1 Sekretär, 1 Spiegel und 1 Chiffonniere;

- 4) 1 Kanapee und 6 gepolsterte Stühle, 1 Chiffonniere, 1 ovaler Tisch, 1 Schreibkommode, 1 Küchenschrank, 1 Beckeruhr, Weiszeug und Verschiedenes;
- 5) 1 Korbwagen;

Karlsruhe, den 11. Juli 1878.

Güttisch, Gerichtsvollzieher.

Billard-Versteigerung.

Richterlicher Verfügung zufolge werden am

Wittwoch den 17. d. M.,

Vormittags 10 Uhr,

Langestraße 42 (neue Bierhalle) dahier

3 gut erhaltene Billards

gegen sofortige Baarzahlung versteigert.

Karlsruhe, den 13. Juli 1878.

2.2. Gerichtsvollzieher Gagle.

Wirthschaftsmobilien-Versteigerung.

3.3. **Wittwoch den 17. Juli 1878,** Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr, im untern

Stock des Hauses Nr. 7 in der Seminarstraße-

versteigere ich gegen Baarzahlung im Auftrage wegen Wegzug eine in gutem Zustande befindliche

Wirthschaftseinrichtung, bestehend

in Hartholz:

7 kleine Wirthstische, 1 große Tafel, 48 Stück

Stühle, 1 Büffel, 1 Sopha, 1 Wanduhr, 6 Stück

Draperien, 6 Stück Kleiderrechen, 1 Gläserkasten,

1 Kasten, 1 Bierbock;

Küche:

1 großen Kochherd, 1 Küchenschrank, 1 Tisch, 2

Schäfte, 1 Hackloß;

Wohnzimmer:

1 Rundtisch, 1 Kommode, 1 Amerikaner-Bett-

lade;

Keller:

80 Stück Flaschen, 1 Flaschenkast, 1 Eisüber,

4 Stück Fackel, 1 Ofenrohr (etwa 12' lang)

und sonst verschiedenen Hausrath, wozu höflichst

einladet

J. Soldermann, Auktionator.

NB. Gegenstände zum Mitversteigern werden

noch angenommen und wollen die Anzeigen in

meiner Wohnung, Karlsstraße 37, gemacht werden.

Kurzwaarenversteigerung.

*2.2. **Dienstag den 16. d. M.,** Nachmittags

2 Uhr anfangend, wird wegen Geschäftsaufgabe

Endwigsplatz 63 im Laden das noch restirende

Lager in verschiedenen Sorten Strickwolle und

Baumwolle, Knöpfen, Band, Lihen, Faden, Seide,

Batten, Futter, Strümpfen, Soden, Hosenträgern,

Herrentragen, Kämmen, Seifen zc. ferner eine

complete Ladeneinrichtung, 2 Gaslampen zc.

einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wozu die

Liebhaber höflich eingeladen werden.

Beiertheim. Fouragelieferung.

Die Gemeinde Beiertheim beabsichtigt, die Fourage zu der am 27. d. M. stattfindenden Einquartierung, bestehend in

24 Zentnern Hafer,

8 " Heu,

9 " Stroh,

im Wege der Soumission zu vergeben, wozu die

Auftragenden ihre Soumission auf Freitag den

19. d. M., Abends 6 Uhr, beim Bürgermeisteramt

Beiertheim einreichen wollen.

Beiertheim, den 15. Juli 1878.

Bürgermeister Braun.

Wohnungsanträge und Gesuche.

*3.2. Adlerstraße 36 ist die Wohnung im 3

Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Küche zc. nebst

den übrigen Erfordernissen, auf 23. Juli zu ver-

mietben. Näheres im 2. Stock.

*2.1. Amalienstraße 47 sind 2 auf das Juli-Quartal bezehbare Wohnungen mit je 2 Zimmern und Küche mit Wasserleitung, zu vermieten. Näheres im untern Stod daselbst.

* Auguststraße 3 ist auf Juli-Quartal oder später eine hübsche Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Glasabschluß und sonstigem Zugehör billig zu vermieten. Näheres im 1. Stod daselbst.

Hirschstraße 31 ist der 2. Stod mit Glasabschluß, bestehend in 5 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und Mansarden, auf 23. Oktober zu vermieten. Die Wohnung ist mit Gas- und Wasserleitung versehen. Näheres parterre.

Karl-Friedrichstraße 32 ist eine elegante Wohnung von 8 Zimmern, Vorzimmer, Küche, Mansarden und Keller, mit allen Bequemlichkeiten der Neuzeit ausgestattet, zu vermieten.

*3.1. Kriegsstraße 69 ist der 3. Stod auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten, bestehend in 6 Zimmern, Küche, 2-3 verrohrten Mansarden, 2 Kellern, Gas- und Wasserleitung. Zu erfragen parterre.

Kriegsstraße 82 ist der mittlere Stod, bestehend aus 7 Zimmern nebst Zugehör, per 23. Juli oder früher zu vermieten.

Kriegsstraße 86 ist die Parterrewohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst allem erforderlichen Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stod.

* Kronenstraße 7 ist im Hinterhaus eine Wohnung mit 2 Zimmern, Küche und Zugehör an eine kleine Familie auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen unten.

6.6. Kronenstraße 58 ist der 4. Stod, bestehend aus 5 Zimmern, 1 Kammer, 1 Mansarde, Küche mit Wasserleitung, auf den 23. Oktober um den jährlichen Betrag von 400 Mark zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stod.

Langestraße 110 ist der 4. Stod per 23. Oktober zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, 1 Alkov, 1 Mansarde, Kellerabteilung und Antheil am Waschkhaus. Zu erfragen im Laden bei J. Sidor Schweizer.

3.1. Luisestraße 2b, nahe beim Sallentwäldchen, ist der 3. Stod, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Magdkammer und Antheil am Trockenspeicher, auf 23. Oktober zu vermieten. Die Wohnung ist mit Glasabschluß und Wasserleitung versehen. Näheres im 4. Stod.

* Marienstraße 26, parterre, ist auf 23. Oktober eine schöne Wohnung zu vermieten.

* Marienstraße 36 ist eine Parterrewohnung sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten; ferner sind 2 Zimmer mit Kochofen und Keller auf den 23. Juli zu vermieten.

3.1. Mühlburgerstraße 8 ist der 2. Stod, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, 2 Mansarden, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Hinterhaus.

2.1. Nowaks-Anlage 6 ist die Wohnung im 2. Stod von 5 Zimmern mit Alkoven, wozu nach Wunsch noch einige Zimmer des 4. Stockes gegeben werden können, Veranda, Küche u. Speisekammer, versehen mit Glasabschluß, Wasserleitung und vollständiger Gaseinrichtung, nebst den üblichen Zubehörenden auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stod jeden Nachmittag.

Schützenstraße 52 ist der 2. Stod per 23. Oktober zu vermieten. Derselbe besteht aus 5 Zimmern, 1 Mansarde, Küche mit Wasserleitung, Speicher, Keller etc. Gasleitung und Glasabschluß vorhanden. Näheres im Hause selbst oder bei **D. Veit & Cie.**, Langestraße 143.

*3.2. Schützenstraße 57 ist eine schöne Wohnung von 3 oder 5 Zimmern, Küche und Keller nebst allem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen parterre.

* Sophienstraße 39 ist im 3. Stod eine Wohnung, bestehend in 7 Zimmern mit Glasabschluß und Wasserleitung nebst allen Erfordernissen, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

*3.1. Spitalstraße 25 ist im 3. Stod eine Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, 1 Alkov, Küche mit Wasserleitung, 2 Mansarden, auf den 23. Juli oder auch später zu vermieten. Näheres beim Eigentümer im 2. Stod, Eingang links.

*3.1. Steinstraße 1 sind auf 23. Oktober oder etwas früher zu vermieten: der 3. Stod mit 4 Zimmern sammt Zugehör und allen Bequemlichkeiten; eine Mansardenwohnung, bestehend aus einem großen Zimmer und Küche. Näheres daselbst.

*3.1. Steinstraße 3 ist der 4. Stod, bestehend aus 4 Zimmern sammt Zugehör und allen Bequemlichkeiten, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Steinstraße 1 im 3. Stod.

*3.1. Viktoriastraße 1 ist die Wohnung des 1. Stockes, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Glasabschluß, Wasser- und Gasleitung, Mansarde, Waschkammer, 2 Kellerräumen, Antheil am Waschkhaus

und Trockenspeicher, auf 23. Juli oder 23. Oktober zu vermieten. Näheres Kriegsstraße 53 im untern Stod zu erfragen.

Waldstraße 22 ist im Hinterhaus eine mit Glasabschluß und Gasleitung versehene, freundliche Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Holzplatz sogleich oder später zu vermieten.

3.1. Waldstraße 75 ist auf 23. Oktober der 2. Stod, bestehend aus 5 Zimmern, Alkov, Küche, Magdkammer, Schwarzwachtkammer u. s. w., ferner zwei Mansarden von je 3 Räumen zu vermieten. Näheres im Hause selbst. Die Wohnung im 2. Stod kann täglich von 2 Uhr an besichtigt werden.

* Werderstraße 47 ist im 2. Stod eine abgeschlossene Wohnung von 2-3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Schützenstraße 44 im 2. Stod.

* Wilhelmstraße 24 ist im Hintergebäude eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller wegen Wegzug sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. — Ebenfalls ist auch ein **Saufopfen** zu verkaufen.

* Zähringerstraße 30 ist der 2. Stod im Vorderhaus auf das Oktoberquartal, auf Verlangen auch schon 3 Wochen vorher, zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Alkov, Küche, Speisekammer und Keller; derselbe ist durch Glasabschluß verschlossen und mit Gas- und Wasserleitung eingerichtet.

Läden zu vermieten.

4.2. Langestraße 161 ist ein schöner Laden nebst Kontor, Magazin und Kellerräumen mit oder ohne Wohnung auf 23. Oktober d. J. oder 23. Januar 1879 zu vermieten.

Läden zu vermieten.

3.2. Auf 23. Juli oder später ist der **Edeladen Wald- und Langestraße sammt Comptoir und Magazin mit oder ohne Wohnung zu vermieten.** Zu erfragen Waldstraße 28.

Ein kleines Haus,

6 Stuben, 2 Kammern, 2 Küchen, Keller, Garten etc. ist ganz oder getheilt auf 23. Juli oder später zu vermieten. Näheres Schwimmschulweg 3. Haus.

Läden mit Wohnungen.

Zwei Läden mit Wohnungen und allem Zugehör, einer in der Langenstraße und einer in der Herrenstraße, sind auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Herrenstraße 16.

Wohnungen zu vermieten.

5.4. In einer schönen Lage des Bahnhofviertels ist auf 23. Oktober eine schöne Wohnung, der 2. Stod, mit 5 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller, Holzstall, Antheil an der Waschküche und dem Trockenspeicher, Gas- und Wasserleitung, sowie Glasabschluß, zu vermieten. Zu erfragen Rüppurrerstraße 36.

*6.5. Es ist auf 23. Juli eine freundliche Parterrewohnung von 2-3 Zimmern, Küche und Zugehör an eine kleine, geordnete Familie billig zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

— Eine schöne Wohnung von 4 geräumigen Zimmern und Zugehör ist an eine ruhige Familie sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Mühlburgerstraße 16 im 2. Stod.

3.2. Auf 23. Oktober ist der 2. Stod mit 4 Zimmern, Balkon, Mansarde und sonstigem Zugehör zu vermieten. Näheres Schützenstraße 54 parterre.

3.1. Auf den 23. Oktober ist Zirkel 18 die Wohnung im dritten Stod zu vermieten; dieselbe enthält 5 Zimmer, Alkov, Speisekammer und die übrigen Erfordernisse. Näheres zu erfragen in den Vormittagsstunden im untern Stod.

* Ecke der verlängerten Karls- und Auguststraße ist eine hübsche Wohnung im 2. Stod, bestehend in 4 Zimmern mit Balkon, Küche, Keller, Mansarde, Antheil am Speicher, Trockenplatz und Waschkhaus, sogleich beziehbar zu vermieten. Näheres im 1. Stod.

— Eine kleine Wohnung von 2-3 Zimmern ist auf 23. Juli in unserm Hause Schützenstraße 52 zu vermieten.

D. Veit & Cie., Langestraße 143.

*3.2. Eine schöne, freundliche Wohnung ist Hauptstraße 9 in **Durlach**, gegenüber dem Schloßplatz, mit 5 oder 6 Zimmern nebst allem Zugehör auf 23. Juli oder 23. Oktober billig zu vermieten.

* Erbprinzenstraße 20 sind im zweiten Stod 2 oder 3 groke Zimmer nebst Küche und Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres bei dem Hauseigentümer im 2. Stod zu erfragen.

* In einer freundlichen Lage in der Nähe des Hauptbahnhofs u. gegenüber der Festhalle (**Beiertheimer Allee 4**) ist eine Gartenwohnung, bestehend in 5 ineinandergehenden (nicht allzu großen) Zimmern nebst Küche, Keller, Holzremise und Geräumkammer, an eine kleine, solide Familie zu vermieten und kann bis den 23. Oktober bezogen werden. Näheres beim Eigentümer

J. Schweizer.

* Eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Alkov, Küche mit Wasserleitung, Keller, Mansarde u. Speisekammer, ist sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Zirkel 30 im 3. Stod rechts.

*2.1. Auf 23. Juli ist eine schöne Wohnung von 5 großen Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Speicher (auch Gas- und Wasserleitung) zu vermieten. Näheres Schützenstraße 59, parterre.

* Eingetretener Verhältnisse halber ist auf den 23. Juli Zähringerstraße 70 eine Wohnung von 3 Zimmern sammt Zugehör (Wasserleitung) zu vermieten. Zu erfragen im 4. Stod daselbst.

*2.2. **Mühlburg.** Eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall und Antheil an der Waschküche ist auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Rheinstraße 264 im 2. Stod.

Zimmer zu vermieten.

— Langestraße 48, 2 Stiegen hoch, ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten.

3.2. Zu vermieten: ein möblirtes Zimmer: Zähringerstraße 62 im Hinterhaus.

* Augartenstraße 14f ist auf 23. Juli ein Zimmer mit Kochofen zu vermieten.

* Zwei gut möblirte Zimmer sind sogleich oder später einzeln oder zusammen zu vermieten: Spitalstraße 25, ein **Stod hoch**, Eingang rechts, gegenüber dem Hotel Geist; ebendasselbst kann ein **unmöblirtes** Mansardenzimmer abgegeben werden.

Karlsstraße 22 ist im 3. Stod des Hinterhauses sogleich ein möblirtes Zimmer zu vermieten.

* Kronenstraße 49, zunächst dem Bahnhof, sind 3 Stiegen hoch auf 1. August oder früher 2 möblirte, auf die Straße gehende Zimmer einzeln oder zusammen zu vermieten.

* Luisestraße 2b ist ein einfach möblirtes Zimmer, mit Aussicht auf die Straße, sogleich zu vermieten. Ebenfalls ist eine Mansarde sogleich zu vermieten. Näheres im 3. Stod.

2.1. Ecke der Eitlinger- und Luisestraße sind schöne, angenehme Hochparterre-Zimmer möblirt oder unmöblirt zu vermieten. Gelegenheit für guten Mittagstisch in der nahen Festhalle. Gute Bedienung im Hause.

* Akademiestraße 36 ist im 2. Stod auf den 1. August ein möblirtes Zimmer zu vermieten.

* Große Spitalstraße 1 ist ein Mansardenzimmer mit Kochofen auf 1. August zu vermieten.

* In der großen Herrenstraße sind auf 1. August ein elegant möblirtes Wohn- und Schlafzimmer an einen Herrn, sowie ein einzelnes Zimmer, ebenfalls schön möblirt, abzugeben. Zu erfragen Ecke der Karls- und Erbprinzenstraße im Cigarrenladen.

* Zwei freundliche Zimmer, wovon eines nach der Straße gehend, sind **möblirt** oder **unmöblirt** auf 1. August an einen Herrn zu vermieten. Zu erfragen Hirschstraße 18 im 2. Stod, Thüre rechts. Ebenfalls ist ein gut möblirtes Parterrezimmer, nach der Straße gehend, nebst einem unmöblirten Zimmer im Hinterhaus auf 1. August zu vermieten.

* Kriegsstraße 26, beim Friedrichsthor, sind im 2. Stod zwei ineinandergehende, gut möblirte Zimmer zusammen oder einzeln auf 1. August oder später zu vermieten.

* Ein gut möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, ist an einen soliden Herrn zu vermieten: Luisestraße 13 im 3. Stod.

* Bahnhofstraße 24 ist im 3. Stod ein schön möblirtes Zimmer mit zwei Fenstern sogleich zu vermieten.

*2.1. Marienstraße 38, parterre, sind zwei gut möblirte, auf die Straße gehende Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) billig zu vermieten.

* Zirkel 35, parterre, sind 2 gut möblirte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst.

* Hirschstraße 12 sind im Vorderhaus zwei einandergehende, unmöblierte Parterrezimmer nebst Keller auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Hinterhaus rechts im 2. Stock.

* Waldhornstraße 22, im 2. Stock, sind gut möblierte Zimmer auf den 1. August zu vermieten.

* Karlsstraße 43 ist ein kleines möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn auf 1. August zu vermieten.

* Zwei schön möblierte Zimmer sind sogleich oder auf 1. August an einen Herrn oder eine Dame zu vermieten; auch können sie einzeln abgegeben werden: Akademiestraße 13 im 2. Stock.

* Waldstraße 26 ist im 2. Stock ein großes, freundliches und gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

* Bähringerstraße 67, ebener Erde, sind 2 unmöblierte, nach der Lammstraße gehende Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

* Kleine Herrenstraße 6 ist ein auf die Straße gehendes, möbliertes Zimmer an einen einzelnen Herrn auf 1. August zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Zimmer zu vermieten.

2.1. Langestraße 122 ist im 2. Stock ein auf die Straße gehendes, großes Zimmer möbliert oder unmöbliert auf 1. August zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Kost- und Wohnung-Anerbieten.

* Wielandstraße 8 können Arbeiterinnen Kost und Wohnung, per Tag zu 85 Pf., erhalten.

2.1. Eine Schlosserwerkstätte,

hell und geräumig, versehen mit Gasleitung und theilweiser Einrichtung, und worin schon seit langen Jahren eine Schlosserei betrieben wurde, ist auf den 23. Oktober d. J. oder 23. April l. J. mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Zu erfragen alte Waldstraße 29 im Vorderhaus, über eine Stiege.

Keller zu vermieten.

* Ein hochgemöblter, geräumiger, heller und trockener Keller, für Wein oder andere Waaren zu lagern, ist sogleich oder später zu vermieten. Näheres Birkel 32, Ecke der Ritterstraße, im 2. Stock.

Wohnungs-Gesuche.

* Von einer auswärtigen kinderlosen Familie wird auf 23. Oktober eine Wohnung von ungefähr 6 Zimmern u. s. w. in stiller Lage des westlichen Stadtteils zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe wollen alsbald schriftlich Kronenstraße 51 im 2. Stock abgegeben werden.

* Eine Wohnung von 3-4 Zimmern nebst Zugehör wird sogleich oder auf 23. Juli beziehbar zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 26 sind im Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer-Gesuche.

* In der Stephanien- oder Bismarckstraße wird sofort ein gut möbliertes Zimmer zu mieten gesucht. Offerten bittet man unter L. M. postlagernd einzufenden.

* Gesucht wird ein unmöbliertes Zimmer, womöglich im Bahnhofstrahlteil. Zu erfragen Schützenstraße 37 im Hinterhaus parterre.

In der Nähe des Ludwigsplatzes werden 2 große oder 3 kleinere, möblierte Zimmer im ersten oder zweiten Stock zu mieten gesucht. Anerbieten mit Preisangabe nimmt das Kontor des Tagblattes unter E. W. Nr. 27 entgegen.

Lokal-Gesuch.

* In mittlerer Lage der Stadt wird von einem Verein für sofort ein Lokal gesucht. Gefällige Anträge unter H. M. 100 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

* 2.2. Zum 1. Oktober wird eine tüchtige Köchin gesucht, welche etwas Hausarbeit übernimmt. Anmeldung Karl-Friedrichsstraße 32 im 3. Stock.

* 3.2. Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und gute Zeugnisse besitzt, findet sofort eine Stelle: Kriegsstraße 116 im 2. Stock.

Ein braves Mädchen, welches gut kochen kann, wird sofort in Dienst gesucht: Belfortstraße 9, parterre.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, das Waschen und Zimmerreinigen versteht, findet bei einer kleinen Familie sogleich eine Stelle: Lammstraße 2 im 2. Stock.

8.1. **Gesucht Kriegsstraße 115:** eine herrschaftliche Köchin, welche Hausarbeit versteht und gute Zeugnisse hat, auf sogleich oder später.

* Ein fleißiges und reinliches Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auch Liebe zu Kindern hat, findet sogleich eine Stelle. Näheres Waldstraße 87.

Zwei Mädchen, wovon das eine gut kochen und den sonstigen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sowie eine erfahrene Person zu Kindern, welche nähen und bügeln kann, finden sofort Stellen. Nur solche, die über solches Betragen Ausweis geben können, mögen sich melden: Langestraße 26 im 3. Stock.

* Ein ordentliches, treues Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, findet sogleich eine Stelle: Waldstraße 26 im 2. Stock.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches kochen und nähen kann, auch Liebe zu Kindern hat, kann sogleich eintreten: Viktoriastraße 7, parterre.

Dienst-Gesuche.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches noch nie hier diente, gut nähen und bügeln kann und alle häuslichen Arbeiten gerne verrichtet, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Spitalstraße 46, parterre.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches kochen kann und das Zimmerreinigen gut versteht, sucht sogleich eine Stelle. Näheres bei Fr. Heinrich, Bahnhofstraße 28.

* Ein ehrliches, braves Mädchen, welches etwas kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht wegen Sterbefalls ihrer Herrschaft eine gute Stelle bei einer kleinen Familie. Näheres zu erfragen im Gasthaus zum Mohren, Ecke der Stephanien- und Vintenheimerstraße, im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches einer besseren Küche selbstständig vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle bei einer Herrschaft oder in einer Restauration. Näheres bei Fr. Heinrich, Bahnhofstraße 28.

* Zwei gut empfohlene Zimmermädchen suchen sogleich Stellen bei besseren Herrschaften oder in Hotels. Näheres bei Fr. Heinrich, Bahnhofstraße 28.

40,000 Mark, 3.2.

im Ganzen oder in Beträgen nicht unter 10,000 M., können gegen erstes und doppeltes Unterpfand in Liegenschaften zu 5% Zins alsbald ausgeliehen werden. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Kapital-Gesuch.

2.2. 3600-4000 M. werden auf ein hiesiges Haus, mehr als doppelte Versicherung, auf erstes Unterpfand von einem pünktlichen Zinszahler anzunehmen gesucht. Adresse bittet man unter Nr. 122 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Ein Zäpfler,

womöglich hier gut bekannt in diversen Vereinen, wird für eine rentable Wirtschafft gesucht. Ruhige Familien erhalten den Vorzug. Bedingungen günstig. Beziehb. auf 25. August. Näheres bei Emil Frank in Mühburg.

Zwei fleißige Kellnerinnen

finden bei hohem Lohn Stellung. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Nähmädchen-Gesuch.

* Ein Mädchen, welches gut nähen und an der Maschine arbeiten kann, wird sogleich gesucht bei W. Gastel, Ritterstraße 8.

Geschäfts-Bureau

von **B. Kossmann,**

Ludwigsplatz.

Stellen finden: 1 ordentliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, und 1 solides Frauenzimmer für Hausarbeiten.

Stellen suchen: 2 tüchtige Kellnerinnen, 1 besseres Zimmermädchen, welches 2 Jahre bei einer Herrschaft diente, 1 Herrschaftsdienner, welcher 2^{1/2} Jahr in einer Stelle ist, 1 besseres Mädchen mit guten Zeugnissen als Jungfer oder Paduerin. Dasselbe kann freisiren, bügeln und Kleider machen.

Zu vermieten: 1 gut möbliertes Zimmer in der Karlsstraße mit 1 noch guten Flügel sofort oder auf 1. August.

Stelle-Antrag.

* Es wird sogleich ein ordentlicher Knecht, welcher fahren kann, gesucht: Augartenstraße 51.

Stellen finden:

bessere Kellnerinnen, Köchinnen, Zimmer-, Kinder-, Haus- und Spülmädchen; Mädchen mit guten Zeugnissen suchen sofort Stellen durch das Stellenvermittlungsbureau von Frau Fiedel, Kleine Spitalstraße 14 im Hinterhaus im 1. Stock. *

Stellen-Gesuche.

* 2.1. Ein gebildetes Mädchen, welches geläufig französisch spricht und im Zimmerdienst bewandert ist, sucht zum sofortigen Eintritt eine Stelle als Bonne oder besseres Zimmermädchen. Gefl. Offerten unter Chiffre K. nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Ein Fräulein

aus guter Familie sucht zum sofortigen Eintritt eine Stelle als Labnerin oder Büffetdame. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Für Affekanz-Geschäfte.

* 3.1. Ein gebildeter Mann in reiferem Alter wünscht als Volontär in ein hiesiges Versicherungsgeschäft einzutreten. Nach Einübung im Versicherungswesen würde derselbe unter Umständen in passender Stellung im Geschäft verbleiben. Gefl. Offerten beliebe man an das Kontor des Tagblattes sub A. H. 413 zu richten.

Eine gesunde Schenkamme

vom Lande sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen bei Johannes Weig in Daglanden. *

Beschäftigungs-Gesuche.

* 3.2. Ein Frauenzimmer, welches im Nähen, Bügeln und Plüden bewandert ist, sucht außer dem Hause Beschäftigung. Näheres Karlsstraße 39, parterre.

* Ein einfaches Mädchen, welches gründlich das Kleidermachen erlernt hat, empfiehlt sich in demselben in und außer dem Hause und sucht sich noch unter sehr bescheidenen Ansprüchen einige Kunden zu verschaffen unter Zusicherung pünktlicher Bedienung. Näheres Adlerstraße 35 im 3. Stock.

* Eine geübte Büglerin sucht noch einige Tage Beschäftigung. Zu erfragen Waldhornstraße 10 im Hinterhaus. Ebendasselbst wird auch gewaschen und gebügelt.

* Herren- und Damenwäsche wird wieder fortwährend angenommen und schön und billig besorgt. Auch wird gewaschene Wäsche angenommen und pünktlich besorgt: Akademiestraße 13 im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches das Kleidermachen und Befrähen versteht, sucht noch einige Kundenhäuser in und außer dem Hause. Zu erfragen Durlacherthorstraße 51 im 2. Stock.

* Ein Frauenzimmer sucht Beschäftigung im Weißnähen und Bügeln. Zu erfragen kleine Herrenstraße 18 im Vorderhaus parterre.

* Eine fleißige Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Dieselbe nimmt auch Laufdienste an. Zu erfragen große Herrenstraße 48 im Seitenbau.

Empfehlung.

2.1. Eine zuverlässige, gut empfohlene Frau empfiehlt sich zur Krankenpflege, zu Nachtwachen und zum Bewachen der Leichen. Näheres durch W. Gutkunst, Centralbureau, Friedrichsplatz 8.

Eine brave, pünktliche Frau

sucht Laufdienste. Zu erfragen Waldhornstraße 27 im 3. Stock. 3.2.

Eine große, schwarze Katze

hat sich aus dem Hotel zum Goldenen Adler verlaufen. Der Wiederbringer bekommt eine gute Belohnung.

Haus zu verkaufen.

Ein solid gebautes, dreistöckiges Haus mit Hofraum und Garten, 12 Zimmern, nebst schönen Mansarden, guten Kellern und allen Bequemlichkeiten, in einer der schönsten Lagen dahier ist unter günstigen Kauf- und Zahlungsbedingungen zu verkaufen. Reflektanten belieben sich zu wenden L. 40 per Adresse des Karlsruher Tagblattes.

Haus-Verkauf.

2.2. Ein zweistöckiges Wohnhaus mit Hinterbau und Werkstätte ist in der Spitalstraße aus freier Hand alsbald zu verkaufen. Anzahlung mäßig. Kaufliebhaber wollen Adresse im Kontor des Tagblattes abgeben.

Stod
Zugehör
res bei
gen.
ibe des
Beiert
beste
großen)
nd Ge
Alle zu
bezogen
iger.
Kim-
Keller,
der auf
rtel 30
ng von
de und
u ver-
re.
uf den
von 3
zu ver-
ohnung
nd Aus
zu ver-
Stod.
l.
schön
: Bäh-
Zim-
h oder
: Spü-
rechts,
in ein
werden.
haus
n.
sind
möb-
n oder
Zim-
u ver-
gleich
sind
möbliert
it für
Gute
f den
nen.
immer
August
immer
eben-
Ede
aben.
nach
blirt
Zu
rechts.
immer,
irten
tthen.
d im
Zim-
oder
straße
then:
schön
h zu
gut
ohn-
Zim-
äter

6.2. In allen Lagen der Stadt und auswärts hat aus Auftrag zu verkaufen: **Villas, Geschäfts- und Wohnhäuser, Gast- und Wirthshäuser, Baupläze** **W. Gutekunst,** Friedrichsplatz 8.

* **Pappdeckel-Schachteln,** eine Parthie, lange und viereckige, in verschiedenen Größen, sind billig zu verkaufen: Waldstraße 44.

Verkaufsanzeigen.

2.2. Wegen Bezug sind um billigen Preis zu verkaufen: zwei Kanapees, ein Fauteuil, ein ovaler Tisch und ein vollständiges, gutes Bett. Zu erfragen Langestraße 221 im Hinterhaus.

* Eine große hölzerne **Badwanne** ist billig zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

* Wegen Umzug sind billig zu verkaufen: ein Saufepf- und ein Säulenofen, eine Parthie Wein- und Liqueurflaschen, eine Vorthüre und ein vier-eckiger, nußbaumener Tisch. Näheres Karlsstr. 22 im 3. Stock des Hintergebäudes.

* Zu verkaufen: 1 großer nußbaumener Zusammenlegisch, 1 Schreibsekretär, 2 zweiarmlige Gaslampen für Gartenbeleuchtung. Zu erfragen Douglasstraße 10 im 2. Stock.

* Drei **Vagerschäfte** mit verschiedenen Abtheilungen und ein großer tannener Tisch mit Wachs-tuchüberzug werden billigt abgegeben: Waldstr. 44.

* Sehr gute alte **Kartoffeln**, das Sekter zu 55 Pf., sind zu verkaufen: Waldstraße 93, zur Mainau.

* **Bahnhofstraße 42** sind 2 noch brauchbare **Droschken** zu verkaufen.

* Eine schon gebrauchte **Singer-Nähmaschine** ist billig zu verkaufen: Douglasstraße 22 im 2. Stock im Hinterhaus.

* Zu verkaufen sind: einige gute Dienstboten-betten u. Kästen, 1 Servietten- und 1 Hefenpresse, 1 spanische Wand, 1 Eiskasten, Baldzüber, 1 Waschkessel, 1 Brinmaschine und sonst noch verschiedene Gegenstände. Näheres im goldenen Adler.

* Wegen Umzug sind **Fasanenstraße 15** im 2. Stock zu verkaufen: ein kleines, braunes Sopha (bereits neu) 20 M., 2 ältere Bettladen von Kirschbaumholz à 8 M., sowie Stroh- und Seegrasmatrasen nebst Kopfpolster 5 M., 1 Oval-, 1 runder, 1 Wasch- und zwei Nachttische, 5 nußbaumene Stühle à 2 M.

* Eine eichene **Glasthüre** nebst Rahme mit Beschlag und eine kleine **Treppen-Stiege** sind billig zu verkaufen: Spitalstraße 26.

* Zu verkaufen sind: 1 Kanapee, 1 nußbaumenes Kinderbettlädchen, 1 massive Chiffonniere, 1 Waschtisch, Rohr- und Strohstühle, 1 Blumentritt, Kinderstühle, 1 sehr guter Saufepfosen und 1 gute Messingwaage sammt Gewicht: Werderstraße 45 im 3. Stock.

* Zwei wenig gebrauchte Bettladen mit Koff, Matraze u. Kopfpolster, sowie eine Pfeilerkommode sind noch wegen Bezug billig zu verkaufen: Kronenstraße 59 im 2. Stock.

Kauf-Gesuche.

* Ein noch gut erhaltener **Ofen** wird zu kaufen gesucht: kleine Herrenstraße 12, parterre.

Ein noch gut erhaltener, kupferner **Tropfapparat** wird zu kaufen gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

— Unterzeichnete kauft fortwährend getragene Herren- und Frauenkleider, Schuhe und Stiefel, Betten und Möbel und bezahlt die höchsten Preise dafür. **Frau Balzer,** Brunnenstraße 2. Auch werden alte Cylinderhüte angekauft.

Ankauf.

— Juwelen, Gold und Silber werden angekauft und zahlt die höchsten Preise.

Emil Keller, Juwelier, Langestraße 104.

Junge Mädchen,

welche die Schule durchgemacht haben, finden zur Weiterbildung und besonders zur Erlernung der Wirthschaftsführung **Penston** in der Familie eines Gymnasialdirectors. Nähere Auskunft wird Herr Director **Löhlein** die Güte haben zu ertheilen. 3.2.

* Eine **junge Dame** wünscht einigen Anfängern Klavierunterricht zu ertheilen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Privat-Bekanntmachungen.

Schwarzen Thee,

nämlich: feinsten **Souchon-Thee**, offen und in Paquets, **Decco-Thee** mit Blüten in vortrefflichen Qualitäten bei

Louis Lauer,

Großherzoglicher Hoflieferant, 12 Akademiestraße 12 in Karlsruhe.

Garantirt reinen

alten Malaga (1868r),

für Kranke und Reconvalescenten **ärztlich empfohlen**, offerirt à 1 M. 40 Pf. per 1/2 Flasche, à 2 M. 50 Pf. per Flasche, incl. Glas (bei Abnahme von 10 Flaschen à 2 M. 40 Pf.)

Julius Hoeck, zum grünen Hof.

Filialen bei den Herren Kaufleuten **Victor Merkle**, Langestraße 150, gegenüber der Infanteriekaserne, **Theodor Klingele**, Ecke der Schützen- und Wilhelmstr., **Mich. Hirsch**, Kreuzstraße 3, **Julius Bodenweber**, Fasanenstraße 2, und **F. J. Rahm**, Kaufmann in Mühlburg.

Fastenbroteln,

fein und geschmackhaft, sowie **Punschbroteln** empfehlen täglich frisch

W. Kaufmann,

Langestraße 102, Herrenstraße 16 und Blumenstraße 25.

Heute

frische Felchen

Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

Ganz guten weichen Limburgerkäse sehr billig bei

Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

Nordhäuser Kornbranntwein, Rummelbranntwein

ist eingetroffen bei **J. Küß,** Langestraße 54.

Gall-Seife,

anwendbar zur kalten Wäsche für farbige Stoffe jeden Gewebes. Zu haben bei **Seiler-Rehfuß,** Waldstraße 38.

Amerikan. Stärke-Zusatz-Präparat gibt der Wäsche eine blendende Weiße und einen ausgezeichnet schönen Glanz. Erfolg garantirt. à Paquet zu 1 M. und 50 Pf. Europäisches Versandungsdepot bei **Th. Brugier,** Waldstraße 10 in Karlsruhe. Depot in Mühlburg bei Herrn **Eduard Gimbel.**

Bergmann's Theerseife gegen Hautunreinigkeit jeder Art, das anerkannt beste Mittel. Vorräthig per Stück 50 Pf. bei

Th. Brugier, Waldstraße 10.

Ersparung im Haushalte.

Manche Hausfrau, der die Vorzüge des **Liebig'schen Fleischextracts** zur Genüge bekannt und welcher dasselbe schon fast unentbehrlich geworden, wird eine wiederholte Empfehlung dieses vorzüglichen Fabrikates, das sich überall bewährt, wo es richtig angewandt, für ganz unnöthig halten. Dennoch ist es Thatsache, dass ein grosser Theil der mittleren Volksklassen, für welche das **Extract** in Anbetracht der hohen Fleischpreise doch recht eigentlich vorhanden, immer noch den Werth desselben ganz unterschätzt.

Das **Liebig'sche Fleischextract** gibt mit geringen Zuthaten eine vortreffliche Fleischbrühe, verschafft uns den Vortheil des nicht oder nur wenig ausgekochten Fleisches und ist, richtig angewandt, von grosser Oekonomie im Haushalte.

Wir meinen, dass vor Allem die erzielte Ersparung im Haushalte mehr noch eine ausgedehnte Verwendung zur Folge haben sollte. In dem bei Wieder-Verkäufern erhältlichen Prospekte ist in Zahlen dargethan, wie bei regelmässiger Anwendung des **Extracts**, im Laufe des Jahres eine wesentliche Summe erspart wird.

Bodenwische

und **Bodenlackmaterialien**

in bester Güte und (besonders **Schellack**) zu sehr billigen Preisen empfiehlt

die Material- und Farbwarenhandlung von **B. L. Schwaab,** Amalienstraße 19.

Das

Handschuh-Geschäft

von



Glacé-Handschuhe

mit 2 Knöpfen von **M. 1.50** an in guter, dauerhafter Waare, **Dänisch-Leder-Handschuhe,** 2knöpfig, vorzügliche Qualität, modernste Farben, von **M. 1.50** das Paar an, **Militär-Handschuhe,** doppelt und einfach genäht, in Wasch-, Wild- und Dänisch-Leder,

Sommer-Handschuhe

von **25 Pf.** an das Paar bis zu den feinsten Sorten.

Vorhänge

zu bekannt billigen Preisen.

Heinrich Cramer, 3.3. Herrenstraße 19.

Filzhüte

werden gewaschen, gefärbt und nach den neuesten Formen umgeändert. Schnelle und billige Bedienung wird zugesichert. Achtungsvoll

Adolf Schmidt, Hutmacher, 3.1. Langestr. 3 (Grüner Baum).

Meine Agentur

für **Handschuhfärberei** und **Wäscherei** bringe ich in empfehlende Erinnerung und sichere pünktliche Ausführung zu.

Albert Himmelheber, Langestraße 171.

Aug. Sonntag,
 Weißwaren- und Maßhändler.
 Geschäft, Gasse der Gänge u. Maßstraße.
Hemden nach Maass,
 Größtes Lager
fertiger Maßhüte
 jeden Genres
 für Herren, Damen u. Kinder.

Franz Perrin W^{we}
 Friedrichsplatz 9.



sowie jede Art
 von
 Leib- und Bettwäsche
 unter Garantie
 guter Arbeit und
 vorzüglichen
 Schnittes.

Uebernahme von **Ausstattungen**
 und **Kinderzeuge.**

Zu Betten

empfehle in schwersten Qualitäten:

- Matrazendrillch,
- Barchent,
- Inlet, Federleine,
- Plümeaux-Drillch,
- Damaste,
- wollene und Piqué-Decken,
- Federn und Flaumen.

Anfertigung ganzer **Betten**, sowie einzelner **Stücke** zu sehr billigen Preisen.

N. L. Homburger,

4.4. Langestraße 211.

Damenschuhe und Stiefel

werden der vorgerückten Jahreszeit wegen in ganz solider Waare ganz billig verkauft in dem Schuh- und Stiefellager von

3.1. **L. Wacker,** Waldstraße 37.

Geschäfts-Empfehlung.

* Unterzeichneter empfiehlt sich im Repariren und Polstren. Pünktliche und reelle Bedienung wird zugesichert. Achtungsvoll

Karl Senfert, Schreinermeister,
 Douglasstraße 14.

Bohnenhobel, Bohnenschnitzer

empfehle billigt

Ph. Nagel,

Langestraße 55, gegenüber der Polytechn. Schule.

PIANOFORTE-FABRIK & MAGAZINE

Heidelberg:
 westliche Hauptstrasse 108.

Geb. Trau.



Vermiethung der Pianos.
 Reparaturen und Stimmen.

Karlsruhe:
 Eberhardstrasse 4.
Geb. Trau.



Kinder-Wagen

eigener Fabrikation:

- | | | |
|---|---------------|--------------|
| mit hohen Rädern, braun lackirt | ... M. 15, | feste Preise |
| " " " weiß, Delfarbe | ... " 20, | |
| " " " auf Federn | ... " 25, | |
| " " " " fein | ... " 30, | |
| feinste "Wagen, oval und viereckig | ... M. 36-50, | |
| Wagen-Gestelle M. 9, Federn-Gestelle M. 12. | | |

6.5. **F. Wilhelm Döring.**

Unterzeichneter empfiehlt sein Herdgeschäft auf das Beste, wobei er besonders auf die von ihm gefertigten, in der vorjährigen Ausstellung wegen ihrer Vorzüglichkeit mit der bronzenen Medaille ausgezeichneten

Kochherde

mit dem Bemerkten aufmerksam macht, daß in seinem Geschäfte, wie auch in der Landes-Gewerbehalle in verschiedenen Größen zur gefl. Ansicht bereit stehen.

Karl Ehreiser,
 Kasanenplatz 3.

Reiseförbe

6.6. und
Arbeitsstische in den Garten
 in großer Auswahl empfiehlt
F. Wilhelm Döring.

Handschuhwascherei.

Glacé-, wach- und dänischlederne Handschuhe werden schön und geruchlos gewaschen bei Frau Müller, Amalienstr. 71. Auch werden dafelbst Federn geträufelt.

Geschäfts-Empfehlung.

Empfehle mich den geehrten Damen im Annehmen von Bett-Couverten und Unterröcken mit Zwickeln. Reelle Bedienung wird zugesichert. Auch wird Wolle zum Schlumpfen angenommen.

Frau **Kühner,**
 Erbprinzenstraße 22 im 4. Stof.



Die Kunst- und Schönfärberei

von
W. Ed. Müller,
 Mühlburg bei Karlsruhe,

empfehle ich einem geehrten Publikum zu allen in dieses Fach einschlagenden Arbeiten angelegentlichst. Färberei seidener, wollener, baumwollener und gemischter Stoffe in den neuesten und brillantesten Farben.

Färberei und Druckerei unzertrennter Kleider mit allem Besah.

Kunst- und chemische Wascherei.

Annahmen bei:

Herrn **Höck** am Mühlburger Thor,
 " **Hochwarth** im goldenen Hirsch,
 Frau **Reinboldt**, Birkel 24, und
 den Verkaufsstellen des Lebensbedürfnis-Vereins.

Fußboden-Glanzlad

in jeder beliebigen Farbe in anerkannt bester Qualität empfehle zu billigem Preise. Auch wird das Lackieren der Fußböden besorgt und billigt berechnet.

Leopold Bürger,
 Maler und Tüncher,
 Hirschstraße 25.

Preiswürdige abgelagerte

Fischweine

habe ich im Auftrage gegen Baarzahlung bei Abnahme von circa 30 Liter per Liter zu 40 und 50 Pf. zu verkaufen, ebenso vorzüglichen **Rothwein** zu 70 Pf. per Liter.

Für Reinheit der Weine wird garantiert.

F. Kunzer,
 Karlsstraße 35.

*3.1. Frau **Böhler,**
 Akademiestraße 25 im Seitenbau, eine Stiege hoch, empfiehlt von heute an sehr gute **Oberländer Butter** aus dem Kinzigthale zum Marktpreise; dieselbe wird auch auf Verlangen in's Haus gebracht.

Fruchtbranntwein.

sehr guten, zum Ansehen der Früchte, die Flasche zu 42 Pf., wird abgegeben, sowie noch einige Flaschen bestes **Zwetschgenwasser** billigt; keine Herrenstraße 10.

Milch.

*3.2. Frische, reine Hofmilch (Morgenmilch) ist täglich zu haben: Herrenstraße 6 im Hinterhaus parterre, bei Frau **Vorenz.**

Anzeige.

* In der Erbprinzenstraße, Eingang Karlsstraße, sind täglich zu haben: süße und saure Milch, alle Sorten Gemüse, frische Butter, Butter zum Ausfischen um billigen Preis, Schweizer Butter zum Ausfischen u. beste Sorten rothe u. gelbe Kartoffeln.

* Heute Früh **Kesselfleisch** mit neuem Sauerkraut, Abends verschiedene hausgemachte **Würste** empfiehlt bestens

G. Bremeler, Ritterstraße 18.

* Frische **Leber-** und **Griebenwürste** empfiehlt heute Abend

Karl Häuser, Langestraße 127.

Mühlburg.

Heute Dienstag empfehle ich bestes **Geslügel**, verschiedene **Braten**, selbstgemachte **Bratwürste**, neues **Sauerkraut**, **Kartoffelbrot** nebst feinem **Lagerbier.**

Eduard Pfeifer.

Der Bankrott des Nationalliberalismus
 von
Otto Glagau.
 Preis 1 M.
 Soeben eingetroffen bei
Müller & Gräf.

2.1. Im Verlag von **Hermann S. Hohl** in Stuttgart ist soeben erschienen und kann durch alle Buchhandlungen bezogen werden:
Vom Bodensee, früheren Rheinthal-gletscher und aus dem Bregenzer Walde,

Skizzen von **A. W. Grube,**

Verfasser der Geographischen Charakterbilder etc.
 7 Bogen 8^o mit 13 ff. Holzschnitten
 Preis geheftet Mark 2.—, elegant gebunden Mark 3.—
 Die Klarheit und Anschaulichkeit, die Lebendigkeit und Frische der Darstellung macht Grube's Skizzen bei Alt und Jung beliebt. Das obige Bändchen, das in kurzen charakteristischen Zügen einen der schönsten Erdenwinkel schildert, empfiehlt sich ebensowohl zur Reiselektüre für solche, die den Bodensee erst kennen lernen wollen, als auch zur Erinnerung für die, denen die Gegend schon bekannt und lieb geworden ist.

— Die von der Hempel'schen Verlagsbuchhandlung in Berlin mit dem Beginn dieses Jahres begonnene „National-Bibliothek der deutschen klassischen Dichter“ schreitet rüstet vorwärts — uns liegen neuerdings die Hefte 6 — 13 vor. Dieselben bringen die Fortsetzung von Immermann, Böh, Goethe und Körner und den Anfang von Wieland; von den einzelnen Schriften sind durch diese Hefte vollständig geworden: Goethe's Gedichte, erster Theil mit der Biographie von Fr. Förster, J. G. Böh, Luise, Lieber und Idyllen, Th. Körner's Leber und Schwert und die Gedichte, ebenfalls mit der Biographie. Wir machen unsere geehrten Leser wiederholt auf dieses Unternehmen aufmerksam, das neben dem äußerst billigen Preise noch so manche andere Vorzüge bietet als sauberen großen Druck auf gutem Papier, Correctheit der Texte, sachliche Erklärung schwieriger Stellen. Durch das Lieferungsweise Erscheinen (wöchentlich ein Heft) ist Gelegenheit geboten, sich für eine kleine nicht fühlbare Ausgabe die schönsten klassischen Perlen unserer Literatur nach und nach eigenthümlich anzuschaffen.

Die im Gegensatz zu den sonst so theuren Bücherpreisen sich durch außerordentliche Mäßigkeit auszeichnende „Bibliothek der Unterhaltung und des Wissens“, Jahrgang 1878 (Preis pro vierwöchentlichem Band von 256 bis 288 Seiten Taschenformat nur 50 Pfennig) führt auch in ihren neuesten Bänden fort, nur Vorzügliches und Interessantes zu bieten. Wir ertheilen vor Kurzem den neunten Band und veröffentlichen zum Belege für unser Urtheil nachstehend dessen Inhaltsverzeichnis: Verschwunden. Roman von Ewald August König. — Vor dem Sturme. Novelle von Franz Eugen. — Zwei Silhouetten am Hofe Karls X. Von Aug. Scheibe. — Der Mann für Alle. Zur Charakteristik des Londoner Verkehrslebens. Von G. Thüringer. — Der Bernstein. Kulturhistorisch-naturwissenschaftliche Skizze von Dr. W. Hess. — Ein fürstlicher Bauer. Aus der russischen Gesellschaft von G. Schweizer-Mosen. — Das erste Wiener Kaffeehaus. Eine geschichtliche Erinnerung. Von Hugo Fehmann. — Den Schluß bildet eine Anzahl interessanter Miscellen.

HAASENSTEIN
GEGRÜNDET & 1855.
VOGLER

Erste und Allerste
Annoncen-Expedition
General-Agentur für Süddeutschland:
Frankfurt am Main.

Besorgen ohne alle Nebenkosten in
alle Zeitungen der Welt:
Annoncen aller Art, Stellen-, Kauf-,
Verkauf-, Heiraths-, Agentur- & Gesuche
etc. etc.

Folgende Zeitungen nehmen Annoncen
nur durch uns:
Basler Nachrichten, Genfer Journal,
Neue Zürcher Zeitung, Berlin, Montags-
Zeitung, Berliner, Wochen-
schrift d. Vereins
St. Galler Zeitung, deutsch. Ingenieur-
Nachrichten, Union, Magdeburg, Israelit.
Liberale, Wochenschrift,
Gazette de Lausanne, Deutsche Jagd-
Ztg.

Vertreter in Karlsruhe:
Herr B. Conrad,
Kriegsstrasse 138.
26.13.

Codesanzeige.
Theilnehmenden Freunden und Bekannten widmen wir hiermit die Trauernachricht, daß unser lieber Bruder
Wilhelm Himmelheber
am 26. Juni d. J. in New-York nach längerem Leiden gestorben ist.
Heinrich u. Karl Himmelheber.

Codesanzeige.
* Verwandten und Freunden geben wir hiermit die traurige Nachricht von dem gestern Abend erfolgten Tode unserer lieben Schwester, Schwägerin und Tante
Karoline Schäffer.
Sie starb nach kurzem Leiden im Alter von 63 Jahren. Um stille Theilnahme bittet
im Namen der Hinterbliebenen:
Luise Schäffer.
Karlsruhe, den 15. Juli 1878.
Die Beerdigung findet morgen Abend um 6 Uhr statt.

THEE

in allen Sorten der Handlung **Chinesisch** er und **Ostindischer Waaren**
von **J. T. Ronnefeldt** in **Frankfurt a. M.**
zu den Preisen des Hauses in Frankfurt, bei
F. Mayer & Cie. in **Karlsruhe, Rondellplatz.**

Goudry & Cie. in **London.**
Gepreßter Chinesischer Thee.
Gibt einen 50% stärkeren Ausguss als gewöhnlich ohne Verlust an Aroma aufbewahren.
F. Scharnberger in **Karlsruhe, General-Agent für Baden.**
Niederlagen bei den Herren: **Ant. Brandstätter, C. Salzer, F. Maisch.**
ter, C. Malzacher, A. Salzer, Wm. 3.3.

Lokalveränderung.

Hiermit zeige ergebenst an, daß ich die
Herrenkleider-Magazin
in mein Geschäftslokal
Langestraße 74 (am Marktplatz)
verlegt habe.
Adolf V Willstätter.

Mexikanischer Kaffee.

Für diesen hochfeinen Kaffee ist eine Verkaufsstelle **Bahnhofstraße 6** eröffnet.
Durch direkten Bezug von den Pflanzern ist es möglich, zum Produktionspreise, nur mit Aufschlag von Zoll und Fracht, zu verkaufen, und wird
das Pfund zu M. 1
verkauft, auch werden halbe Pfunde abgegeben.
Aug. Hoffmann, Bahnhofstraße 6.

Durch mehrere Verwechslungen

sehe ich mich veranlaßt, meinen werthen Kunden und Gönnern die ergebene Anzeige zu machen, daß sich mein Geschäft und meine Wohnung unverändert alte **Walbstraße 35** befinden, und bemerke, um nicht weiter mit Herrn **Friedrich Durand**, neue **Walbstraße 79**, verwechselt zu werden, mehr auf Vorname der Firma gütigst achten zu wollen.
Achtungsvollst
Philipp Durand, Maler und Tüncher,
35 Walbstraße 35.
*2.1.

Aug. Sonntag, Weisswaren- und Wäsche-Geschäft, Ecke der Langen- und Waldstrasse.

Ausstattungen
Liefere ich jeder Zeit rasch und zu anerkannt billigsten Preisen.
Ich empfehle hierzu mein Lager aller Sorten
Chiffons, Madapolame, Satin, Piqué, feiner Negligéstoffe, einfacher u. doppelbreiter Leinwand, Stickereien u. leinener Handspitzen,
und bemerke insbesondere, dass ich von der **bedeutendsten Leinen-, Gebild- u. Damast-Fabrik Deutschlands**
Lager halte und diese Artikel zu Fabrikpreisen verkaufe. Es dürfte sich deshalb schwerlich eine Gelegenheit, billiger zu kaufen, finden. Preisüberschläge stehen jeder Zeit zu Diensten.

Garten-Salonstühle,
sehr bequem und solid gearbeitet, in großer Auswahl sind, der vorgerückten Saison wegen, zu sehr billigen Preisen abzugeben bei
Ig. Hödl, gegenüber dem Hotel Grüner Hof.
3.2.

Vermählungs-Anzeige.
 Meine heutige Vermählung, welche meine Merkmal zeige ich hiermit meinen Freunden und Bekannten an.
 Wasenweiler, den 13. Juli 1878.
Heinrich A.

ige.
 mit Wil-
 it meinen
 1878.
 aible.

Dankfagung.
 Für die glücklich ausgeführte Operation eines Jahres alten, an der Cramp e des sprechen wir den beiden Herren **Saur** und **Dr. Bär**, sowie den E. Diakonissenhauses für die liebevoll desselben hiermit unsern innigsten **Georg Joe Katharine**

Operation un-
 erkrankten Kin-
 derzten **Dr.**
 Schwestern des
 e Behandlung
 auf aus.
fers.
Jockers.

Crunksucht-
 Wagen- und Unterleib
 brieflich nach 31jähriger Bew
 Dr. med. Heymann, Berlin S.

iden heilt auch
 ährter Methode.
 N., Yorkstrasse 8.

Museums-gesell
 Heute Dienstag den 1
 günstiger Witterung K
 Garten.
 Anfang 7 Uhr.
 Der Vorstand

schaft.
 6. Juli bei
 onzert im

Geselliger Verein „
 21. Die Inhaber von Obl
 Vereins fordern wir auf, gegen
 lons die neuen Coupons-Bogen
 pfang nehmen zu lassen.
 Karlsruhe, den 12. Juli 187
 Der Vorstand

id.
 Eintracht".
 gationen unseres
 Rückgabe der Es-
 bei uns in Em-
 8.
 id.

Bürgervei
Karlsruher Ziel
 Wir ersuchen hiermit unsere
 glieder, welche noch im Besitze
 dieselben heute Dienstag den 16.
 Donnerstag den 18. und Fre
 Mittags von 1-4 Uhr abzuge
 gegen Ganggebühr abgeholt we
 Der Biblioth

ein
 verkranz.
 verehrlichen Mit-
 von Büchern sind,
 Mittwoch den 17.,
 itag den 19. Juli,
 ben, indem sie soni
 rden mühten.
 efar.

Festhalle in Au
Theater
 Dienstag den 16
 1. Gastvorstellung des Herrn F
 Hoftheater in Sigh
Herrn Kaudel's Gard
 Lustspiel in 1 Akt von G
 Regie: Herr B
 Hierauf:
Knopfloch-Se
 Pöffe in 1 Akt von Dr
 Regie: Direktor
 Zum Schl
Diplomatische
 Schwank mit Gesang und Le
 Mut,
 Duo de Pompignon
 Gewöhnliche Ein
 Kassadöffnung 7 Uhr. —
 Ende 9 1/2
 In Vorbere
Fatin
 Neue komische Oper in

irlsruhe.
 r.
 i. Juli
 rauny vom Fürstl.
 aringen:
 inenpredigten.
 ustav v. Moser.
 :auny.
hmerzen.
 . O. F. Strich.
 Wafke.
 sh:
r Cancan.
 anz in 1 Akt von Hopp.
 Herr Brauny
 als Gast.
 trittspreise.
 Anfang 7 1/2 Uhr.
 Uhr.
 itung:
itza.
 3 Akten von Suppé.

Standesbucht
Eheaufg
 15. Juli. Ferdinand Kopf vor
 Scholastika Str
Gebur
 10. Juli. Karl Adolf, Vater
 13. " Luise Auguste Wabe
 Hofstafel.
 13. " Emma, Vater Chr.
Todesf
 13. Juli. Christiane Gullinge
 Kaufmanns G
 15. " Frieda, alt 3 Wo
 ler Wanner.

auszüge.
 bote:
 Oberweier, Schlosser, mit
 aus von Saobachwalden.
 ten:
 Ab. Müller, Hofjäger.
 ite, Vater Franz Steinbach.
 Friedrich, Kadier.
älle:
 c, alt 70 Jahre, Witwe des
 tlinger.
 nate 28 Tage, Vater Satt-

Reparaturen jeder Art
 werden rasch und billigst be-
 sorgt.

**Reisehüte (sog. Etuihüte),
 Seiden-, Filz-, Stroh- und
 Yokohamahüte**
 in verschiedenen Formen und größter Auswahl empfehlen
M. Wertheimer,
 Filiale: **E. WILLMANNSDORFER,**
 Langestraße 169.

Nr. 17 — Waldstraße — Nr. 17.
Strickerei- und Kurzwaaren-Geschäft.
 Zeige hiermit den verehrl. Einwohnern von Karlsruhe und Umgegend ergebenst an, daß ich an obengenanntem Platze ein **Strickerei- und Kurzwaaren-Geschäft** etablirt habe.
 Alle Sorten Strümpfe, Socken, Strumpflängen, Kinderjäckchen, Unterjacken etc., hand- und maschinen-gestrickte und gewebte Artikel in großer Auswahl stets vorräthig zu zeitgemäßen Preisen. Auch werden Strümpfe und Socken angestrickt. Indem ich 4 Maschinen beschäftige, bin ich im Stande, größere Bestellungen in kurzer Zeit anzufertigen. Da in meinem Laden eine Strickmaschine in Thätigkeit ist, so wird Jedermann Gelegenheit geboten, sich von der Güte der von derselben gestrickten Waare zu überzeugen. Es wird mein Bestreben sein, durch aufmerksame und reelle Bedienung mit ein geneigtes Wohlwollen zu erwerben.
Henry Ehmann,
 Waldstraße 17.

Langestraße 205. **S. Dreyfus,** Langestraße 205.
Hof-Lieferant.
Große Preisermäßigung.
 Da ich mein demnächst fertiggestelltes neues Lokal mit ausschließlich neuen Waaren beziehen möchte, habe ich mich entschlossen, meine großen Vorräthe in **Möbelstoffen, Teppichen, Vorhangzeugen etc.** zu bedeutend herabgesetzten Preisen abzugeben.
 Ich mache besonders aufmerksam auf:
 140 cm breite **Jute-Manilla-Stoffe** mit Borden und Fransen . . . per Meter von **W. 2,00** an,
Möbelcretonne in den neuesten Dessins " " " " **1,00** "
Glanzcatune " " " " **00,50** "
Weisse Vorhangstoffe " " " " **00,40** "
Gestickte Mouffelin-Vorhänge
 mit Füll-Borden " Fenster " " **10,00** "
Piqué-Decken " Stück " " **2,90** "
Wollene Bettdecken " " " " **10,00** "
Sopha-Vorlagen " " " " **8,00** "
Bett-Vorlagen " " " " **2,50** "
Jute-Manilla-Tischdecken " " " " **3,50** "
Wachstuchläufer " Meter " " **1,00** "
Teppichläufer " " " " **0,60** "
 Langestraße 205. **S. Dreyfus,** Langestraße 205.
Hof-Lieferant.

Fußboden-Glanz-Lack
 ohne oder mit verschiedener Farbe wie seit Jahren in bekannt vorzüglicher Waare und großer Dauerhaftigkeit empfiehlt
Die Material- und Farbwaaren-Handlung von W. L. Schwaab,
 Amalienstraße 19.
 Niederlage bei Fried. Schmidt, Ritterstraße 4.

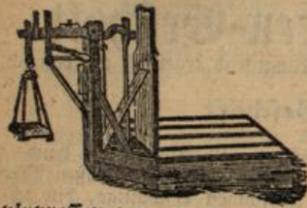
Für Land- und Ackerwirth.

Engl. Futterrüben-Samen.

Diese Rüben, die schönsten und ertragreichsten von allen jetzt bekannten Futterrüben, werden 1-3 Fuß im Umfange groß und 5-10-15 Pfd. schwer, ohne Bearbeitung. Die erste Aussaat geschieht Ausgangs März oder im April. Die zweite Aussaat im Juni, Juli, auch noch Anfangs August und dann auf solchem Acker, wo man schon eine Vorfrucht abgeerntet hat, z. B. Grünfutter, Frühkartoffeln, Raps, Lein und Roggen. In 14 Wochen sind die Rüben vollständig ausgewachsen und werden die zuletzt gebauten zum Winterbedarf aufbewahrt, da dieselben bis im hohen Frühjahr ihre Nähr- und Dauerhaftigkeit behalten. Das Pfund Samen von der großen Sorte kostet 6 Mk., Mittelsorte 3 Mk. Unter 1/2 Pfd. wird nicht abgegeben. Aussaat pro Morgen 1/2 Pfd. Culturweisung füge jedem Auftrage bei.

Ernst Lange, Schöneberg bei Berlin.

Frankirte Aufträge werden umgehend per Postvorschuß expedirt.



Wiegenpressen 2c.

Brückenwaagen (Decimalsystem),

die Eisentheile aus bestem Schmiedeeisen, exakt gearbeitet, mit englischen Gußstahlagern versehen, Fußgestell und Pfosten von Eichenholz.
Kilo 50 100 150 200 250 300 400 500 600 750 1000
Mark 18, 20, 22, 24, 26, 29, 32, 38, 42, 48, 70.

Gleichzeitig empfehle mein Lager in feinen Säulen, Tafeln, Mehl-, Fleisch-, Salz- und Haushaltungs-Waagen, eisernen und messingenen Waagbalken und Gewichten, Obstpressen, Co-

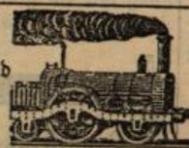
Friedrich Berkmüller, Langestraße 229,
Ecke der Hirschstraße.



sind billig abgegeben bei

Eisenbahn-Billets:

4 Stück I. und II. Cl. von hier nach Basel mit 50 Pfund Freigeßäck, gültig bis 6. August,
2 Stück II. Cl. nach München, 2 ditto nach Stuttgart,
1 Stück II. Cl. nach Straßburg



Ig. Hödl, Kriegsstraße 34.

Ich empfehle Ruhr-Fettschrot, beste stückreiche Qualität, ab Schiff Magau zu billigstem Preise.

Holz- und Kohlenhandlung

A. v. Steffelin,

Bahnhofstraße 44 und 46.

Bestellungen können gemacht werden

- bei Herrn **Karl Krauth**, Hofbergolder, Douglasstraße 16,
 - " **Julius Lieb**, Conditor, Langestraße 239,
 - " **Victor Merkle**, Langestraße 150,
 - " **Hch. Lechleitner**, Zirkel 15,
 - " **Karl Bang**, am kath. Kirchenplatz,
- in den Läden des Lebensbedürfnis-Vereins.

Im Verlage der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung in **Karlsruhe** ist erschienen und bei derselben, sowie in allen Buchhandlungen zu haben:

Bauordnung

für die

Residenzstadt Karlsruhe.

Amtliche Ausgabe.

Mit neun die betreffenden Gesetze und Verordnungen enthaltenden Anlagen.
Preis geheftet 80 Pfennig.

Wähler-Versammlung.

Dienstag den 16. Juli, Abends 8 Uhr, findet im großen Eintrachtsaale eine öffentliche Wählerversammlung statt, wozu sämtliche Wahlberechtigte eingeladen sind.

Unser Kandidat für den X. Wahlkreis,

Freiherr Adolf von Marschall in Mannheim,

wird daselbst sein Programm entwickeln.

Der Ausschuß der deutsch-konservativen Partei.

Einladung.

Zu der heute Dienstag den 16. Juli, Abends 8 Uhr, im großen Eintrachtsaale stattfindenden Wählerversammlung wäre ein sehr zahlreiches Erscheinen der hiesigen Klein-Gewerbetreibenden im Interesse derselben ganz besonders wünschenswerth.

Mehrere Gewerbetreibende.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller, in J

Witterungsbeobachtungen im Groß- botanischen Garten.

14. Juli.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 11 1/2	27" 9,5"	Südwest	trüb
12 " Mitt.	+ 15 1/2	27" 10"	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 15	27" 10"	"	"
15. Juli.				
6 U. Morg.	+ 11 1/2	27" 11"	Südwest	umwölkt
12 " Mitt.	+ 16 1/2	27" 11,5"	"	"
6 " Abds.	+ 16	27" 11,5"	"	hell

Fremde

übernachtet
Bayerisch Heidelberg. K. v. Walbilingen. Kempten.
Darunstäd Lemmer, Kfm.
Deutscher v. Hannover.
Kfm. v. Offenb.
Erzprinzei Konauer m. Ka. Limbach. Zinke. Koblenz. Heist, Hamburg. Dien. Würzburg. Traut. **Saßhof** jun. Engen.
Geist. Weiße. Constanz. Grün. Bern. Jäger, Kf. **Goldener Ad** Heidelberg. Görin v. Sunten. Verste. Kunstmüller m. Si. m. Frau v. Huber. **Goldener Ka** bach.
Goldenes Lan u. Stern, Handels. Kfm. v. Bornheim.
Goldene Trai nois.
Goldene Waa burg.
Grüner Hof. Melle, Kfm. v. W. Water, Kfm. v. Has. Dünndler, Kfm. v. i. Stitt. Smith u. Hof. baukassler v. Stuttgart. Schaff, Kabr. v. i. **Hotel German** Lidemann, Priv. v. i. Rosenthal m. Frau v. Köln. Leh m. Frau. Barmen. Frau Jacol. renz, Kfm. v. Nancy.
Hotel Große. Lütten, Fabr. v. Gese. Links-Lüblich m. 2 T. Part. v. Hannover. i. Hohendörfer, Kfm. v. i. Braun, Kfm. v. Leipzig. **Hotel Stoffleth.** Arch. v. Dortmund. i. Baumann, Kfm. v. Fri. Simon, Kfm. v. Verli. Wollers, Kfm. v. Köln.
Hotel Tamnhäuf helm. Giese, Kfm. v. G. **Nassauer Hof.** i. Deubelmer, Kfm. v. G. Mühlheim. Auerbach, K. **Prinz Max.** Sch. Mayer, Kfm. v. Stuttgart. Lehmann, Kfm. v. **Prinz Wilhelm.** Ei. Kfm. v. Stuttgart. Raff. **Reichs-Adler.** Bei. baden. Wagner, Kfm. v. **Rothes Haus.** Gi. Liebermann, Priv. m. Frau v. Fulda. Bachmann, K. Kfm. v. Gmünd. Hater, i. Schütt v. Berlin. Dr. i. Kfm. v. Koblenz. Ritter, Kaufm. v. Aalen. Kungz. Steiger, Kfm. v. Kiel. S. Stein, Kfm. v. Offenbach. Worms. Herbst, Buchbind. Rent. v. Spasingen. Frau. mann, Kfm. v. Frankfurt. **Schwarzer Adler.** i. Water, Priv. v. Aschaffens.

en hier vom 14. auf den 15. Juli.
er Hof. Schulze, Eaucurfabrikant von romer v. Stuttgart. Oswald, Conditor v. Schilling v. Mannheim. Köberle v. **ter Hof.** Fr. Oberhardt v. Pforzheim. v. Berlin.
Hof. Bär, Divisionspfarrer m. Fam. **Müher,** Kfm. v. Freiburg. Raimund, urg.
i. Frhr. v. Klädler m. Fam. v. Colmar. m. v. Winterthur. Weber m. Frau v. m. Frau v. Berlin. Keller m. Frau v. Kfm. v. Frankfurt. Kirsch, Kaufm. v. i. Kfm. v. Leipzig. Arnold, Kaufm. v. t. Kfm. v. München.
i. **Mußbaum.** Gerg, Landwirth v. von. Kfm. v. Freiburg. Berg, Kfm. v. ach, Kfm. v. Nst. Wilhelm, Kfm. v. n. v. Darmstadt.
ler. D. u. G. Wieser, Ingenieur v. g. Kfm. v. Düsseldorf. Vilmater, Kfm. umer, Kfm. v. Germerheim. Wolber, hu v. Schiltach. Svogelin, Pfarrer ten. Frau Wolfenstein v. Freiburg. **pfen.** Roth, Bürgermstr. v. Hundsbach.
nm. Herrmann v. Hundsbach. Wolf leute m. Frauen v. Frankfurt. Leo, Hartmann, Conditor v. Ulm.
ibe. Dreßler, Grenzbeamter v. Aus-
ge. Lange, Kunstgärtner v. Straß-
burg.
Erlander, Kaufm. von Stuttgart. rms. Grimm, Kfm. von Mosbach. latt. Neuhaus, Kaufm. v. Lörach. Halberstadt. Wedel, Kfm. v. Gann- n, Kf. v. London. Dewel, Reichs- t. Klinger, Stadtpfarrer v. Arn- kannheim. Nordensson v. Stockholm. ia. Slocoud m. Tochter v. Amerika. annover. Fam. Wolff a. Rußland. München. Morgens, Rent. von v. Zürich. la Porte m. Frau von sen, Priv. v. Saarbrücken. Gora Lacombe, Kfm. v. Paris.
Sangiorgi, Rent. von Malland. lb. Blau, Fabr. v. Wien. Frau dchtern a. Westphalen. Schneider, tarle u. Stern, Kf. v. Frankfurt. Laagen. Unger, Kfm. v. Breslau.
i. Draiser, Kfm. von Homburg. **Meurer,** Arch. v. Fahr. Hünkel, tefecke, Baumstr. v. Mannheim. **burg.** Schöm, Kfm. v. Nancy. i. Bauer, Kfm. v. Straßburg.
v. Schneider, Rent. v. Mann- rnsbach. Oberst, Kfm. v. Berlin. **Bestheimer,** Kfm. v. Bülsgheim. **etelsheim.** Mayer, Kaufm. v. m. v. Solingen.
uner m. Fam. v. Aschaffenburg. urt. Schwarz, Kfm. v. Würz- **Bülich.** Weis, Kfm. v. Basel. **we,** Kfm. v. Mannheim. Lauber, er, Fabr. v. Neuenburg.
gmann, Glasermeister v. Wies- Stuttgart.
nther, Chemiker von Dresden. i. v. New-York. Seidler, Kfm. fm. v. Zweibrücken. Endres, Kfm. v. Friedrichshafen. Dr. **schmann** v. Berlin. Schüb, Kfm. v. München. Weber, **eller,** Kaufm. v. Mannheim. **hwarz,** Kaufm. von Freiburg. **Ruebel,** Fabr. m. Frau von r m. Frau v. Fahr. Körner, Lang von Stuttgart. Gut-
Duttmüller, Kfm. v. Freiburg. **urg.** Kubli, Kfm. v. Basel. Karlsruhe.